

Pressemitteilung Nr. 7/2020

Lemgo, 17.11.2020

Projekt Ehrenamtskarten App NRW

Referenzimplementierung der OZG-Leistung „Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit“

Im Rahmen der OZG-Umsetzung übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen die Digitalisierung zur „Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit“. Hierzu entwickelt das krz die App „Ehrenamtskarte NRW“, die einen vollständig digitalen und medienbruchfreien Weg zur Beantragung, Verlängerung und der Partizipation am entsprechenden Vergünstigungsprogramm ermöglicht.

Das Gesetz zur Ermöglichung des Onlinezugangs für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zu Verwaltungsleistungen (Onlinezugangsgesetz „OZG“) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 alle Verwaltungsleistungen auch zusätzlich digital anzubieten. Dabei wurden im OZG-Umsetzungskatalog rund 575 OZG-Leistungen identifiziert, in Lebens- bzw. Unternehmenslagen gebündelt und nach 14 Themenfeldern geordnet.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist u. a. mit der Federführung im OZG Themenfeld „Engagement und Hobby“ betraut und setzt die Digitalisierung zur „Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit“ um. Hierzu wird die App „Ehrenamtskarte NRW“ entwickelt, die einen vollständig digitalen und medienbruchfreien Weg zur Beantragung, Verlängerung und der Partizipation am Vergünstigungsprogramm ermöglicht.

Die Ehrenamtskarte NRW ist eine Wertschätzung der Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang – fünf Stunden wöchentlich bzw. 250 Stunden im Jahr – ohne pauschale Aufwandsentschädigung für das Gemeinwohl ehrenamtlich engagieren. Die Inhaber/innen dieser Karte können Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt bzw. kostenlos nutzen. Derzeit werden über 4.600 Vergünstigungen landesweit angeboten (z.B. freier Eintritt bzw. Ermäßigungen in Schwimmbädern, Museen, Kinos, Sportstätten oder im Theater). Somit ist beispielsweise eine Ermäßigung auf Eintrittskarten zum Museum Junkerhaus und zu Handballspielen des TBV Lemgo oder aber die entfallende Kursgebühr beim Volkshochschulzweckverband Südkreis Aachen und Ermäßigungen bei der Sixt Autovermietung (deutschlandweit) als Karteninhaber/in möglich. Alle Informationen zur Ehrenamtskarte NRW sind eingestellt auf der Seite des Landes unter <https://www.engagiert-in-nrw.de/ehrensachenrw>

Zur Konzeption der Digitalisierung der Ehrenamtskarte NRW hat Ende des Jahres 2019 ein Digitalisierungslabor stattgefunden, welches durch die init AG mit Sitz in Berlin begleitet wurde und aus dem bereits ein Klickdummy einer Smartphone-App hervorgegangen ist.

Die App zur Ehrenamtskarte NRW, die vom krz entwickelt wird und dem dazugehörigen Verwaltungsprogramm für die Kommunen, welches durch die regio.iT entwickelt werden wird, können ehrenamtlich tätige Personen von der Beantragung bis zur Nutzung der App bei Vergünstigungsgebern alle Schritte digital erledigen. Personen die bereits eine Ehrenamtskarte besitzen, können diese problemlos in die App integrieren und dort verwalten. Die App wird für die Betriebssysteme iOS und Android zur Verfügung gestellt werden.

Unter der Projektleitung durch die regio.iT arbeiten die beiden IT Dienstleister in den nächsten Wochen und Monaten Hand in Hand an der Umsetzung des Projektes, damit Ende Mai 2021 die App „Ehrenamtskarte NRW“ und das Verwaltungsprogramm, perfekt aufeinander abgestimmt, an die Nutzer zur Veröffentlichung übergeben werden können.

Alle Beteiligten freuen sich auf eine intensive und produktive Zusammenarbeit.

Text ohne Überschrift mit Leerzeichen: 3.303 Zeichen

Über das krz

Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz)

Der ostwestfälische Service-Provider

Das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) in Lemgo wurde 1971 gegründet und ist seit 1972 Informatik-Dienstleister der Kreise Minden-Lübbecke, Herford und Lippe sowie von inzwischen allen 36 Städten und Gemeinden aus diesen Kreisgebieten und der Stadt Nieheim. Direkt oder indirekt werden über 11,5 Mio. Einwohner in NRW mit Services des krz betreut.

Als kommunaler Zweckverband besitzt das krz den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts. Zu den traditionellen Aufgaben zählen unter anderem die Entwicklung, Einführung und Wartung klassischer Kommunalanwendungen. Das krz hält für seine Kunden ein reichhaltiges Angebot an Software-Applikationen (Verfahren) und Dienstleistungen (Beratung, Schulung, Installation, Wartung und Support) bereit.

Um ihre Leistungen im technischen Bereich zu bündeln und zum Nutzen ihrer Verbandsmitglieder wirtschaftlicher zu erbringen, haben das krz und die GKD Paderborn einen gemeinsamen Zweckverband, die Ostwestfalen-Lippe-IT (OWL-IT), gegründet. Die OWL-IT hat die Aufgabe, für ihre Verbandsmitglieder Dienstleistungen im Bereich der technikenunterstützten Informationsverarbeitung in dem Geschäftsfeld Rechenzentrum durchzuführen – d. h. Beschaffung und Betrieb der technischen Infrastruktur, der Netze, der Netzwerktechnik einschließlich der zum Betrieb notwendigen Sicherheitsarchitektur sowie der Annextätigkeiten im Rahmen der Bereitstellung der technischen Infrastruktur.

Das krz ist bekannt für einen ausgeprägten Datenschutz sowie eine höchstmögliche Datensicherheit und ist der erste kommunale IT-Dienstleister mit der BSI-Zertifizierung (ISO 27001). Über 300 engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Garant für die Umsetzung der Unternehmensziele.

Das krz unterstützt etwa 8.000 PC-Arbeitsplätze mit rund 10.500 Geräten in den Verwaltungen des Verbandsgebietes. Über die Mitglieder hinaus nehmen mehr als 600 weitere Kunden aus dem kommunalen Umfeld Dienstleistungen des krz in Anspruch. Unter dem Motto „krz – Kunden rundum zufrieden“ ist das krz für seine Geschäftskunden ein zuverlässiger Partner.

Ebenso stehen dem krz aufgrund seiner Mitgliedschaften in der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister – VITAKO e. V. und im KDN, der Leistungsgemeinschaft von Kommunen, Landkreisen und Datenzentralen in NRW, starke Partner zur Seite, um Synergieeffekte optimal zu nutzen.